



Pressemitteilung

Murten on Ice

Murten, 06. Oktober 2022

Murten on Ice optimiert seine Energiebilanz

Am 3. November 2022 öffnet Murten on Ice erneut seine Pforten vor der schönen Kulisse der Murtner Altstadt. Hinsichtlich der aktuell angespannten Lage im Energiesektor sowie einer drohenden Strommangellage im diesjährigen Winter versteht es sich von selbst, dass sich auch die Organisatoren von Murten on Ice mit dieser Thematik auseinandersetzen und nach nachhaltigen Lösungen suchen. Ziel ist es, die vom Bund empfohlenen Energieeinsparungen umzusetzen und den Stromverbrauch bei Murten on Ice um 10-15% zu senken.

Nachhaltig regional

Murten on Ice bietet jedes Jahr mehr als 10'000 Jugendlichen aus der Region die Gelegenheit, die Freude am Eissport direkt vor der Haustüre zu entdecken. Über 130 freiwillige HelferInnen sorgen dabei für einen einwandfreien Ablauf der Veranstaltung und tragen dank ihrer tatkräftigen Unterstützung und Einsatzbereitschaft zu einem unvergesslichen Freizeiterlebnis im Winter bei. Die Eisbahn als beliebter Treffpunkt und Ort der Geselligkeit wird von BesucherInnen und SchülerInnen aus der Region sehr geschätzt, besonders nach den beiden letzten schwierigen Jahren aufgrund der COVID-19-Pandemie.

Energieoptimierung

Die Organisatoren sind sich der zusätzlichen Verantwortung angesichts einer drohenden Strommangellage bewusst, welche diesen Winter auch in der Schweiz zu spüren sein wird. Entsprechend den Empfehlungen des Bundes verfolgen die Veranstalter von Murten on Ice das Ziel, den Strombedarf um insgesamt 10-15% zu senken. Hierfür stehen die Verantwortlichen im regen Austausch mit der Gemeinde Murten, La Pati SA, sowie dem lokalen Stromanbieter IB-Murten, um gemeinsam geeignete Lösungsansätze zu diskutieren. So wird rund um die Anlage von Murten on Ice die Beleuchtung reduziert sowie die Eispflege optimiert, damit die Eisproduktion stets auf einem Minimum bleibt. In der Buvette wird in der kommenden Saison auf eine energiesparende Variante des Heizens gesetzt. Falls tatsächlich der Extremfall in diesem Winter eintreten sollte, besteht zudem die Option, die Eisproduktion früher als geplant einzustellen und den Stromverbrauch auf Anhub zu drosseln.



Erster Schritt in die Zukunft

Die aktuellen Umstände stellen die Organisatoren zwar erneut vor grosse Herausforderungen, werden aber gleichzeitig auch als Chance angesehen, mit neuen Ideen und nachhaltigen Perspektiven die Zukunft von Murten on Ice zu ebnet. Auch ist es nicht das erste Mal, dass die Verantwortlichen ihre Anpassungsfähigkeit sowie ihr hohes Mass an Flexibilität unter Beweis stellen können.

KONTAKTPERSONEN

Corina Dolder - Projektleiterin Murten on Ice
+41 (0)26 670 51 12 | c.dolder@regionmurtensee.ch

Marianne Siegenthaler - Präsidentin Murten Tourismus
+41 (0)79 770 00 06 | marianne.siegenthaler@murtentourismus.ch

MEDIENKONTAKT

Katharina Gettmann-Skok - Verantwortliche Kommunikation & Content
+41 (0)26 525 48 47 | communication@regionmurtensee.ch